EBERSBERGER UMSCHAU

Herausgeber: SPD-Ortsverein Ebersberg · Verantwortlich: Sepp Geislinger



Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Unsere Weihnachts- und Neujahrswünsche habt Thr erhalten. Nun wollen wir also wieder ein neues Jahr und neue Arbeit beginnen. Ohne im einzelnen einen Rückblick zu geben, dies haben zur Genüge Zeitung, Rundfunk und Fernsehen getan, sei kurz der harte Wahlkampf und unser klarer Wahlerfolg in Erinnerung gebracht. Ohne Eure Arbeit, Eure Hilfe und Unterstützung wäre diemer Wahlkampf nicht zu führen und so überzeugend zu gewinnen gewesen. Der Wahlerfolg unserer Partei ist Ausdruck des großen " " Vertrauens unserer Bevölkerung. Dieses Vertrauen ist aber auch Auftrag und Verpflichtung zugleich. Enttäuschen auch wir die Hoffnungen und Erwartungen nicht, die in uns und damit in die SPD gesetzt werden. Wir müssen jetzt an der Basis weiterarbeiten. Der Kampf gegen den polititschen Gegner geht weiter, gerade bei uns in Bayern.

In diesem Sinne wollen wir weiterhin zusammenhalten und danken Euch nochmals herzlich für die geleistete Arbeit.

Mitteilungen

Mitteilungen

Mitteilungen

Monatlicher Gesellschaftstag

Die Vorstanschaft hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, künftig an jedem 1. Montag im Monat, also monatlich einen Gesellschaftsabend beim Oberwirt im Nebenzimmer abzuhalten. Dieser Gesellschaftsabend findet erstmals am Montag, den 5. Februar 1973 ab 19 Uhr 30 statt. Alle Mitglieder, Freunde, Bekannte und Verwandte sind dazu herzlich eingeladen. Es soll hier ein zwangloses Beisammensein werden. Tragen wir dazu alle bei, daß es ein gemütliches Beisammensein wird. Unsere Frauen sollten wir dabei nicht vergessen.

Schulhaus-, Turnhallen- und Schwimmhallenbau

Dazu kann berichtet werden, daß die Bauarbeiten bisher termingerecht ausgeführt wurden. Ohne Übertreibung kann festgestellt werden, daß das gesamte Bauvorhaben in Gestaltung und Ausführung überzeugend wirkt. Hier muß zwar auch eingestanden werden, daß die bisherige Bausumme bereits 8 Millionen übersteigt. Dazu aber die ganz klare Aussage, daß in dieser Bausumme Preissteigerungen enthalten sind. Bei folgenden Auftragsvergaben konnten sogar erhebliche Preissenkungen erzielt werden. An weiteren Aufträgen wurden zwischenzeitlich vergeben:

- 1. Installationsarbeiten der Fa. Fritsch/Ebersberg für 357.000.-- DM
- 2. Heizungsarbeiten der Fa. Wochermaier/Ebersberg für 440.000.-- DM
- 3. Lüftungsarbeiten der Fa. Wiedemann/Mkt.Schwaben/München für 370.000.-- DM
- 4. Für die vorläufige Schulausstattung wurden folgende Aufträge vergeben:
 - a) Möbel allgemein

DM 91.000.--

b) Möbel für audiovisuelle Geräte (Lautsprecher, Rundfunk, Fernseher) DM 65.000.--

c) Audiovisuelle Geräte selbst

DM 58.000.--

d) Werkraum

DM 31.000.--

5. Die Vergabe der Elekroinstallationsarbeiten über 200.000.-- DM steht demnächst an.

Änderung der Feuerschutzabgabensatzung:

Ab 1.1.73 wurde die Feuerschutzabgabe von 10.-- auf 18.-- DM angehoben. Der in den nächsten Jahren notwendige Bau des Feuerwehrhauses machte diese Maßnahme notwendig. Darüber, wo das Feuerwehrhaus gebaut werden soll, wurde noch kein Beschluß gefaßt. Dæ unlängst von der Stadt erworbene Grundstück in der Erbhardstr. 8 muß in die Standortüberlegungen mit einbezogen werden.

Ihrensold für den Altbürgermeister Lehnert

Gemäß kommunalem Wahlbeamtengesetz konnte der Stadtrat für den Altbürgermeister winen Ehrensold bis zu 500.-- DM aussetzen. Lehnert war 15 Jahre Bürgermeister, mit 16-jähriger Amtszeit müßte dieser Ehrensold bezahlt werden. Aus Billigkeitsgründen wurde mit 16 gegen 3 Stimmen Lehnert ein monatlicher Ehrensold von DM 500.-- gewährt, auch im Hinblick darauf, daß andere Gemeinden gleichermaßen handelten.

Kanalbau Nordsammler

Mittlerweile wurde das Projekt Nordsammler Teil VII zwischen Schauberger und Kläranlage für 634.000.-- DM an die Fa. Hüttig in Bad Aibling vergeben. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.

Neuer Schulbus Ebersberg - Oberndorf

Durch die Verlegung der beiden Oberndorfer Hauptschulklassen nach Ebersberg, war der derzeitige Bus Steinhöring- Ebersberg mit über 30 Kinder überbelegt. Allein aus Sicherheitsgründen mußte eim weiterer Bus für täglich 100.-- DM eingesetzt werden. Die Stadt treffen dabei 10 %, Oberndorf gleichfalls 10 % Kosten, während der Staat die restlichen 80 % Kosten übernimmt.

Elternbeirat

رد

In den neuen Elternbeirat wurde Parteifreund Himmel gewählt. Schulische Belange, Anfragen und Vorschläge wollen ihm mitgeteilt werden.

Ebersberger Jungsozialisten formieren sich neu

Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus Wolf Weber,
Ortwin Huber. und Angelika Widmann. Die erste Aktivität der
neuen Mitglieder erwis sich auch gleich als Volltreffer.
Zu einer Podiumsdiskussion wurden Vertreter der Jungen Uniun
und der Jungdemokraten eingeladen. Das hohe Niveau der
Veranstaltung in der überfüllten Sieghartsburg fand beim
Publikum ein großes Echo. Hauptpunkte der Diskussion waren die Wehr-, :
Medien- und Finanzpolitik

Für eine weitere Belebung des örtlichen Wahlkampfs sorgte ein zweimaliger Informationsstand am Marktplatz. Bemerkenswert ist die bisherige gute Zusammenarbeit zwischen Alt- und Junggenossen. Es müssen aber noch mehr junge Leute gewornen werden, die bereit sind aktiv mitzuarbeiten und es wäre erfreulich, wenn sich alle Genossen an der Werbung neuer Mitglieder beteiligen würden.

Hinweise ---- Hinweise ----

Versammlung

Wie bereits angekündigt, findet am Dirnstag, den 30. Januar 1973, um 20 Uhr

im Nebenzimmer der Sieghartsbung

unsere nächste Versammlung statt. Parteifreund Hans Hargasser wird über die Rentenreform referieren. Gleichzeitig müssen wir noch zwei Vertreter des Ortsvereins in den Kreisausschuss wählen.

Diese Mitteilung gilt gleichzeitig als Einladung. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung, zumal eine rege Diskussion über weitere Themen stattfinden wird.

Die Stadträte stehen bei dieser Gelegenheit für Fragen zur Verfügung.

Beilagen

Rundschreiben über künftige Beiträge und Einzugsverfahren Das neue Rentenfeformgesetz in der Sozialversicherung.

Liebe Freunde, wir haben versucht, die wichtigsten Neuigkeiten im Abriß zu geben, eine Aussprache kann dadurch aber nicht ersetzt werden, deshalb an alle nochmals die Bitte, zahlreich an den vorgesehenen Veranstaltungen teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßem!
Die Vorstandschaft